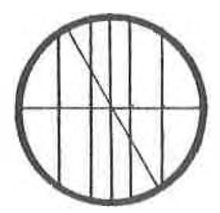


CENAP

centrales erforschungsnetz
außergewöhnlicher phänomene

CENAP – REPORT Nr. 89



8.J./H.7 – 1983

Hansjürgen Köhler · Limbacher Str.6 · 6800 Mannheim 52
Telefon (0612) 70 35 06

Postscheck Ludwigshafen Kto. 79082-673

Werner Walter · Eisenacher Weg 16 · 6800 Mannheim 31
Telefon (0612) 70 13 70



Hansjürgen Köhler · Limbacher Str.6 · 6800 Mannheim 52
Telefon (0612) 70 35 06

Werner Walter · Eisenacher Weg 16 · 6800 Mannheim 31
Telefon (0612) 70 13 70

Postscheck Ludwigshafen Kto. 79082-673

Geschätzter CENAP REPORT-Leser! Mannheim, den 1.Juli 1983

Mit Nummer 88 gab es leider eine große Verzögerung,da wir unsere äussere Aufmachung dieser Publikation auf DRUCK umstellten und von der Fotokopie im Verkleinerungsverfahren wegkamen.Für die Zukunft wird der CR also gedruckt erscheinen und wieder (so wir hoffen) PÜNKTLICH in den ersten 1o-14 Tages des Monats,es ist nicht die 'Mysteria-Krankheit' bei uns ausgebrochen,wie Gerald Mosbleck von der GEP sich am 27.Juni noch äußerte.Wir sind der Hoffnung,daß Ihnen dieser NEUE CR gefallen wird und Sie fleißig Werbung dafür machen können,um die Zahl der Abonnenten zu steigern...gewiße Zugeständnisse an die Ökologie müßen wir aufgrund des Umstiegs auf DRUCK schon machen,was nicht gleichbedeutend ist das wir ideologisch uns verändern werden! Wir sind sicher noch nie ANPASSER gewesen,wir nicht.

Eine andere Sache:Hansjürgen Köhler wird vom 3.Juli bis 3o.Juli 1983 wieder seine alljährliche 'northern europe tour' durchführen,um die dänische und norwegische UFO-Szene in Schwung zu bringen,hierbei wird er auch ein SUFOI-Wochenseminar besuchen und eine SUFOI-field-investigator-Schulung.Interessantes werden wir somit auf dem 3.CENAP-UFO/UAP-Meeting in Mannheim am Wochenende des 9.-11.September 1983 erfahren können,wozu an dieser Stelle nochmals alle UFO-Interessierten aufgerufen sind dieses zu besuchen um Probleme und UFO-Vorfälle auszudiskutieren,neue Erfahrungen kennenzulernen,Bilder,Fotos,Filme und Videos zu studieren,Dokumente einzusehen.Dieses Meeting sollte dem Charakter nach eine nationale UFO-Forschunger-Konferenz sein und ist nicht nur für CENAP-Aktive ausgerichtet,sondern für all jene die sich am UFO-Thema begeistern können! So kommet herbei und seht...

PROJECT UFO II ist da!! Ab sofort ist mit 15o Seiten Umfang Din-a-4 und gebunden das neue Buch von Werner Walter erhältlich,worin er private (nicht CENAP-gebundene) UFO-Forschungsbemühungen und Untersuchungen im UFO-Feld durch anerkannte Wissenschaftler aufzeigt.Für nurmehr 35,--DM ist dieses Standartwerk mit seinen durchgehenden deutschen ERSTVERÖFFENTLICHUNGEN ein starkes MUSS für alle UFO-Forscher und die es werden möchten.Das 'Man In Black'-Problem wird ebenso in einem aktuellen Fall (mit Foto!) dargestellt,wie teilweise das UFO HANDBOOK von CUFOS-Chef-Untersucher Allan Hendry in deutscher Sprache vorgestellt...bestellen sie jetzt.Kontonummer siehe oben!

UFO-Jagd bei Nürnberg



Mit 200facher Vergrößerung aufgenommen: Das UFO. Foto: AP

Aufregung um Flugobjekt

Nürnberg (AZ) – Ein UFO beunruhigte zwei Tage l[illegible]ng die Menschen in der Umgebung Nürnb[illegible] Und der Bayerische Rundfunk mac[illegible] das unbekannte, hell strahlende Flug[illegible]mmel. Zusammen mit dem Nürnberg[illegible]ektor bestieg ein BR-Kamerateam [illegible]t" und machte in 12 300 Meter Ho[illegible]n dem mysteriösen UFO. Der Le[illegible]n-berger Sternwarte, Eckard Pohl, hat[illegible] das UFO mit einem Teleskop beobachtet und bezeichnete die Form als pyramidenähnlich.

Nr. 98 Freitag, 29. April 1983

<u>Zusatzbericht zur Berichterstattung</u>
<u>in CR-Nr.87 /Fall Nürnberg - April 83</u>

Wie schon in CENAP-Report Nr.87 berichtet wurde,das es weltweit zu dem Fall Nürnberg Parallel-Fälle gibt,wobei Fall Sarajevo/Jugoslawien der Bekannteste sein dürfte,soll dieser Bericht aufzeigen welche einfache Ursache zu phantastischen Theorien führen kann.
Das es sich bei den nachfolgenden Fällen ebenfalls um Stratosphären-Forschungsballons gehandelt hat wie vor Wochen in Nürnberg steht außer Frage.
So tauchte auch am 18.Oktober 1968 zwischen 16.30 und 17.45 Uhr über Sarajevo/Jugoslawien solch ein Ballon auf und führte dort zu wilden Spekulationen.

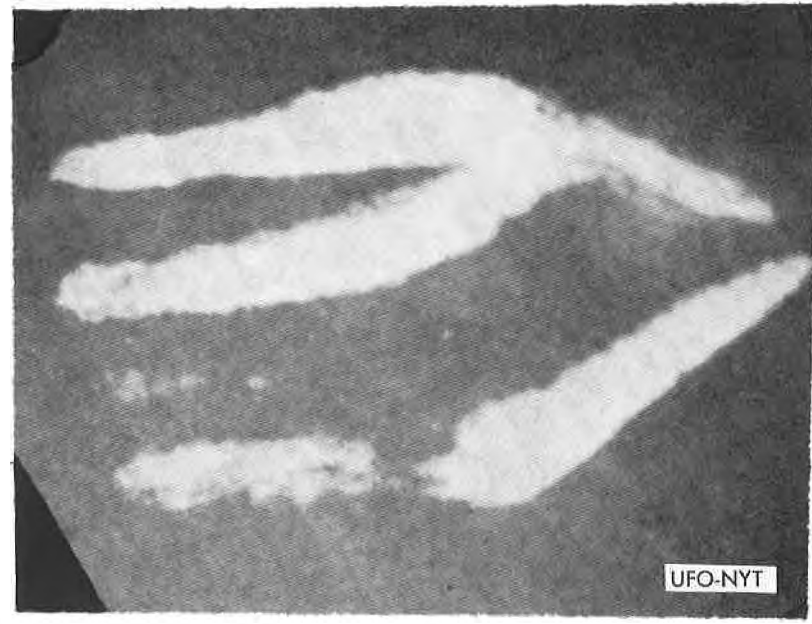


Abb.: Foto von Sarajevo.

Sarajevo - UFO

So wurden von den Beobachtungen und der Fotos Zeichnungen angefertigt welche ein Flugkörper von unbekannter Herkunft und mit eigenem Antrieb werden ließen.Die Form wurde Trapezförmig und diese konnte man ja schon in Verbindung mit UFOs bringen.Aus den Sonnenreflexionen auf der Ballonhülle wurden "ionisierte Partikel welche die Antriebskraft des UFOs sein sollten".Und so geistert dieser Fall auch heute noch bei den Ufologen als UFO-Fall herum,obwohl er ganz einfacher Natur ist.

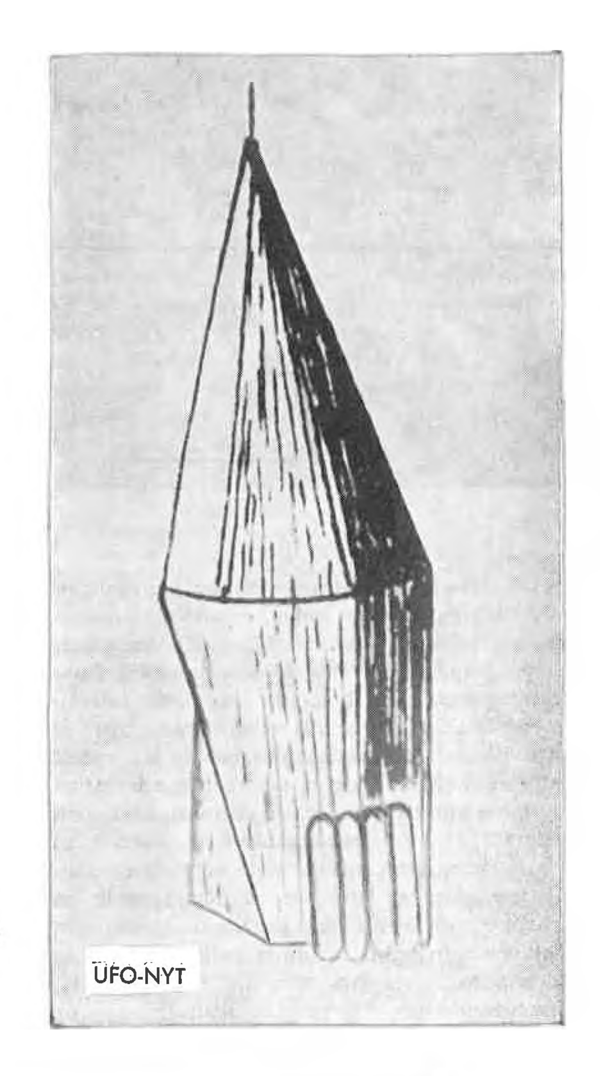
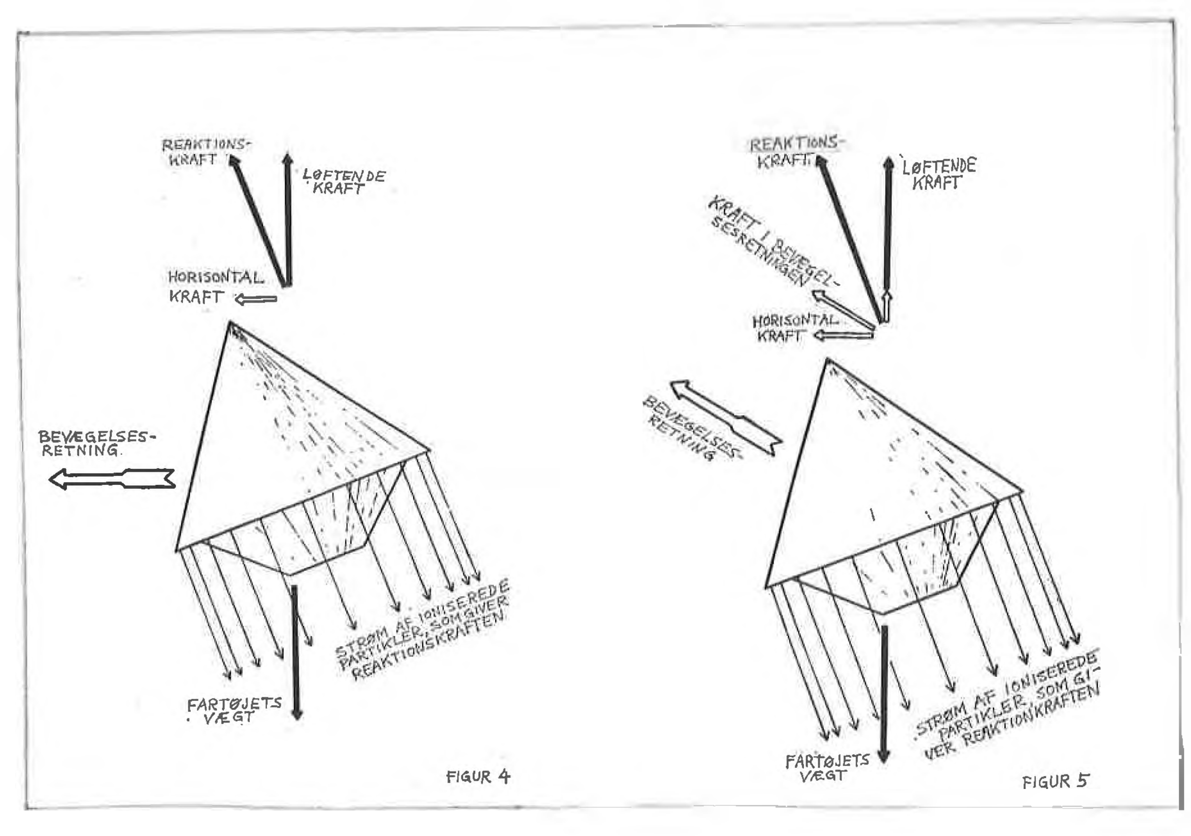
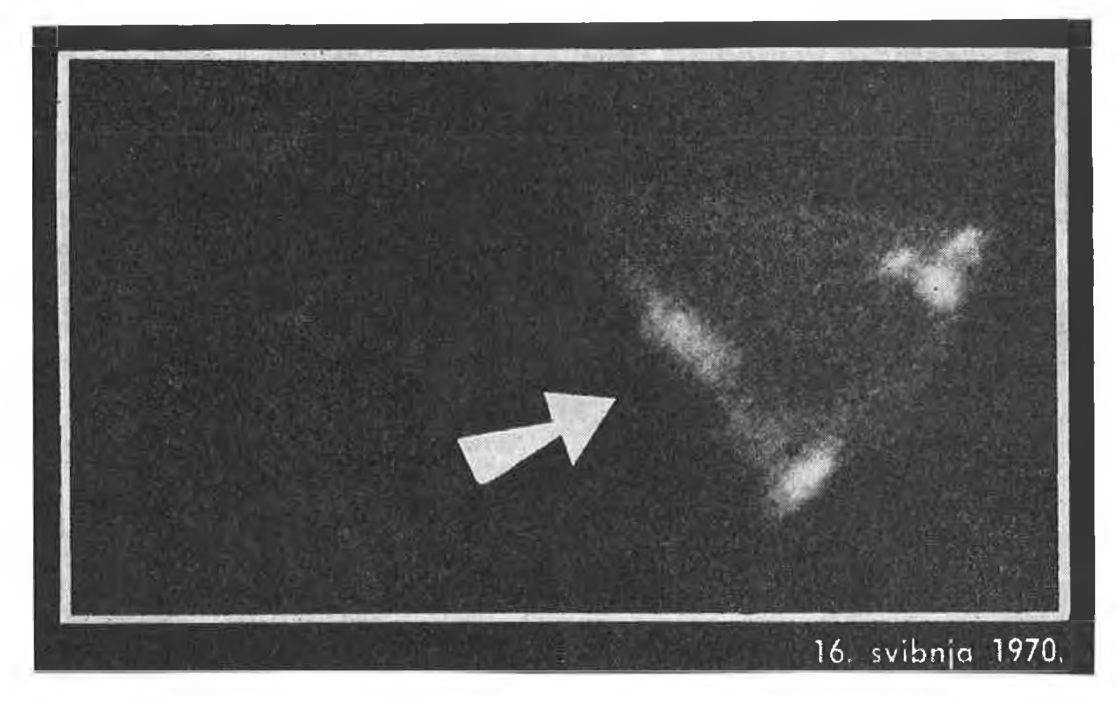


Abb.rechts: Zeichnung der Phantasie.
Abb.unten: Zeichnungen über die Antriebs-Theorien.

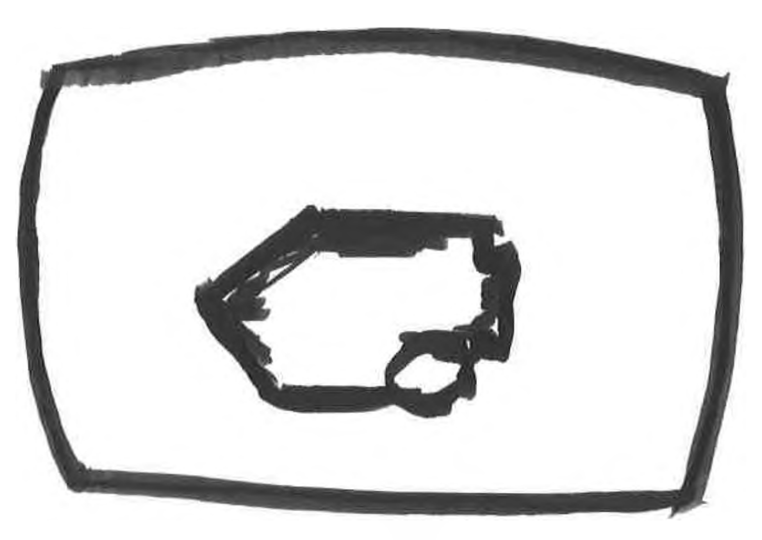


Für weitere Spekulationen von außerirdischem Besuch über Jugoslawien führten in den darauf folgenden Jahren weitere Stratosphären-Ballons welche z.T. auch den Luftverkehr behinderten.So konnte am 16.Mai 1970 nochmals über Sarajevo ein solches "Stratosphären-Ballon-UFO" beobachtet und fotografiert werden.

Abb.:unten: Foto von Sarajevo vom 16.Mai 1970.

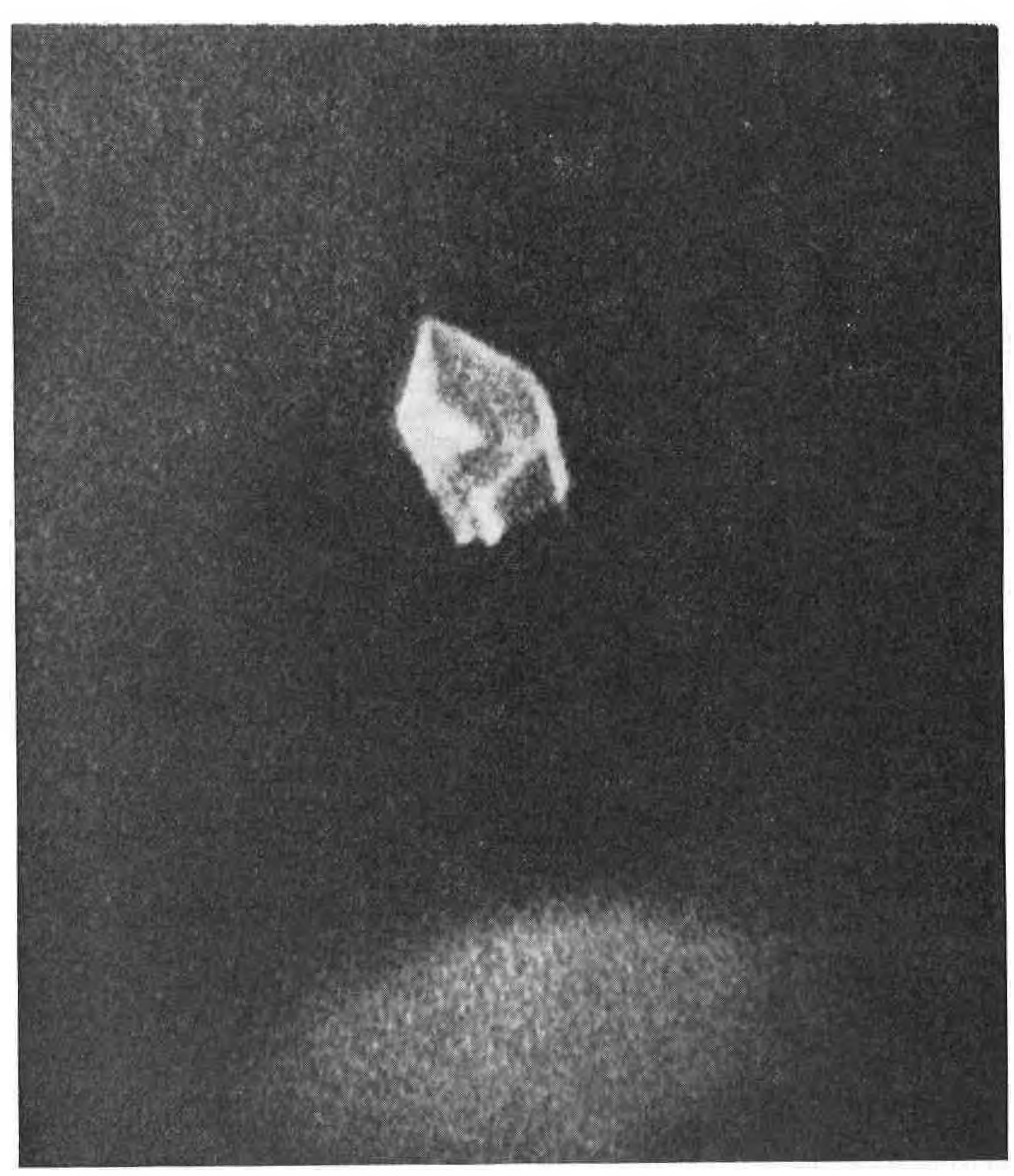


Am 3.Oktober 1971 kam es dann über Jugoslawien nochmals zu Beobachtungen welche in 10.ooo Meter Höhe gemacht wurden aus Verkehrsmaschinen.So konnte die Besatzung einer Avio Genexa TU-134 und einer McDonnell-Douglas DC-9 südwestlich von Lanejevo einen Flugkörper beobachten welcher in Zeichnungen so festgehalten wurde:



Ein paar Tage später dann am 8.Oktober 1971 konnte der "Flugkörper" auch auf Foto aufgenommen werden und so trat auch in diesem Fall über Nis/Jugoslawien ein Stratosphären-Ballon in aktion nachdem er sich scheinbar über diesem Gebiet mehrere Tage befand.Am 8.Oktober wurde er von 16.45 bis 17.40 Uhr beobachtet,wobei er in den letzten Minuten der Beobachtungszeit die Farbe von Orange zu Rot annahm,was durch die untergehende Sonne auch nicht verwunderlich ist.

Abb.unten: Foto vom Stratosphären-Ballon über Nis am 8.10.71



UFO fotograferet over Nis den 8. okt. 1971.

UFO-NYT

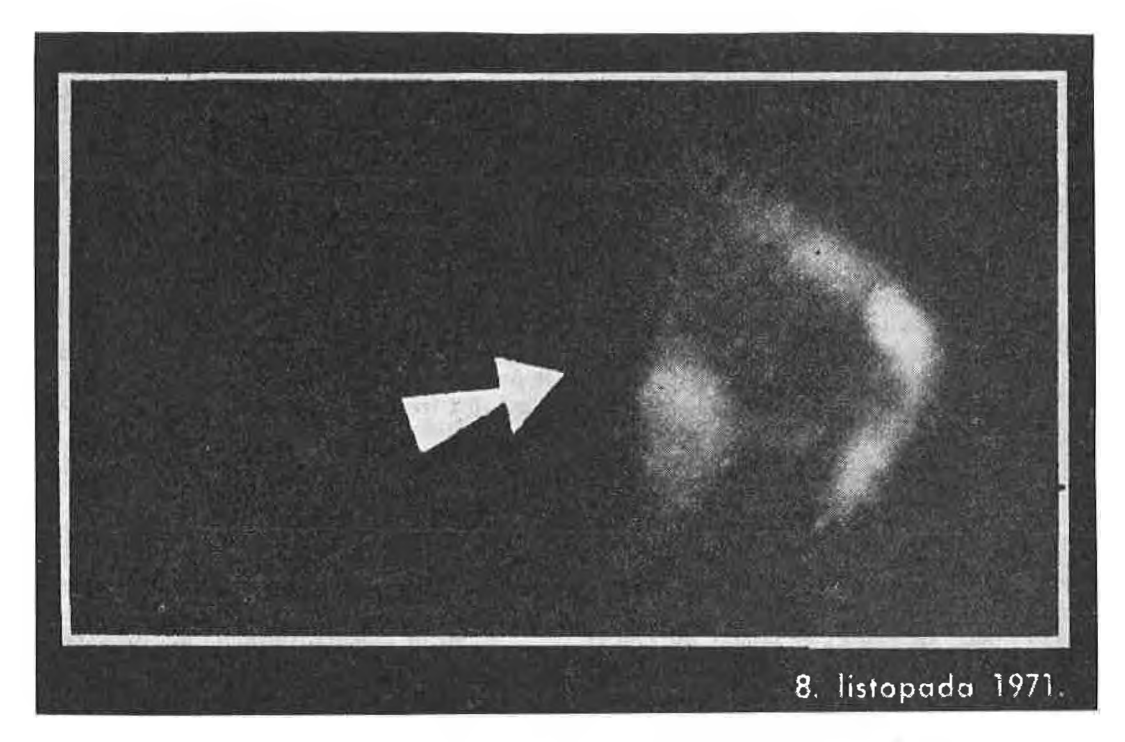


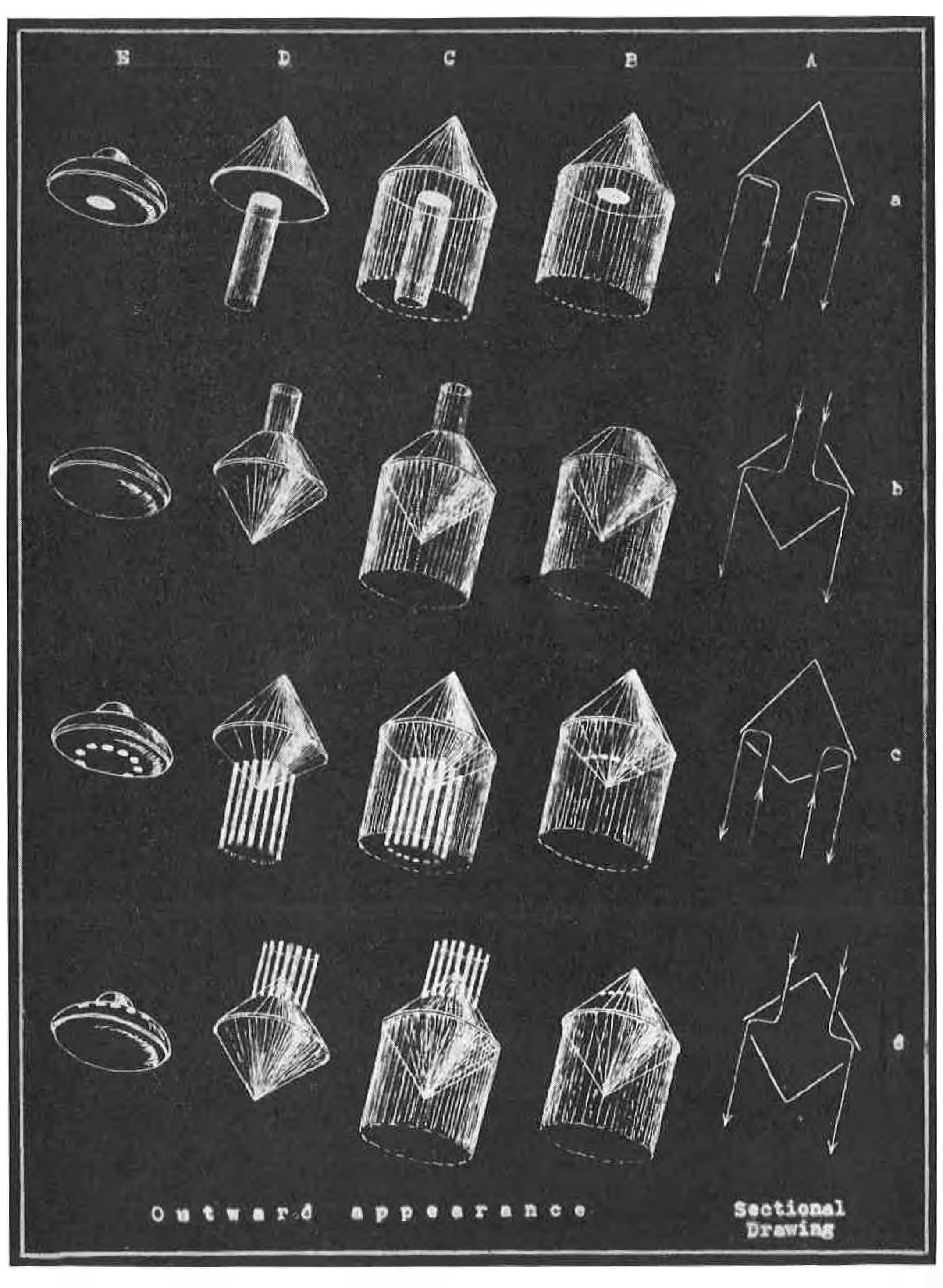
Abb.oben: Weiteres Foto vom Stratosphären-Ballon über Nis am 8.10.71

- - - - - - - - - - -

Diese Geschehen über Jugoslawien regte die Phantasie der Ufologen natürlich an und man stellte sich die tollsten UFO-Formen sowie Antriebsmöglichkeiten vor.Man intepretierte die vorliegenden Fotos der Stratosphären-Ballons einfach als außerirdischen Besuch,zeigte sich doch eine deutliche UFO-Form , welche sich jeglichem irdischen Flugkörper entgegensetzte.In der Ufologen-Logig bleibt nun einmal ein Ballon rund und hat keine "ionisierten Antriebe".Von speziellen Stratosphären-Forschungsballons welche um dem unheimlichen Druck in 3 - 10.000 Metern Höhe stand halten zu können "deformierte" Hüllen besitzen will man da nicht akzeptieren,da dies nicht in die UFO-Story der Ufologen passt.Und so entstehen dann "heiße" Theorien und Zeichnungen welche dem UFO-Fan unterbreitet werden als "der Beweis" für außerirdischen Besuch,- man weiß ja: "Sie sind da!" - Was zählen hier so banale Erklärungen wie Forschungs- oder Stratosphären-Ballon,da macht man sich es doch bei Forschungsgruppen wie z.B. CENAP "zu einfach".
Aber CENAP weiß auch nun nach fast 10 Jahren UFO-Forschung,daß UFO-Meldungen meißt nur auf banale Ursachen zurückzuführen sind, welche man erkennen kann,wenn man nur will.Möchte man natürlich den Traum von fliegenden Untertassen nicht zerstören zieht man

solche einfachen Möglichkeiten nicht in betracht.Wie es dann endet kann man auf der nachfolgenden Zeichnung sehen,und wenn man dies auf einen Stratosphären-Ballon zurückführt sieht man die recht dürftigen "Beweise" der Ufologen und Fanatiker.Mit gesundem Menschenverstand hat dies nichts mehr zu tun.

Abb.unten: Zeichnung des Ufologen-UFOs welches in die Fotos des Stratosphären-Ballons über Jugoslawien hinein-intepretiert wurde.



Aber es gab nicht nur in Jugoslawien über einen Stratosphären-Ballon Aufregung,auch in Norwegen tauchte am 13.März 1974 über Hallingdal ein Stratosphären-Ballon auf.Von diesem Ballon wurden 12 Fotos gemacht und welche sehr eindrucksvoll aufzeigen,welche diversen Reflexionen auf einem Ballon entstehen wie hier bei Hallingdal,welcher in der Zeit von 16.35 bis 19.20 Uhr beobachtet werden konnte.Abb.unten: 6 Fotos der Fotoserie vom Stratosphären-Ballon über Hallingdal/Norwegen.

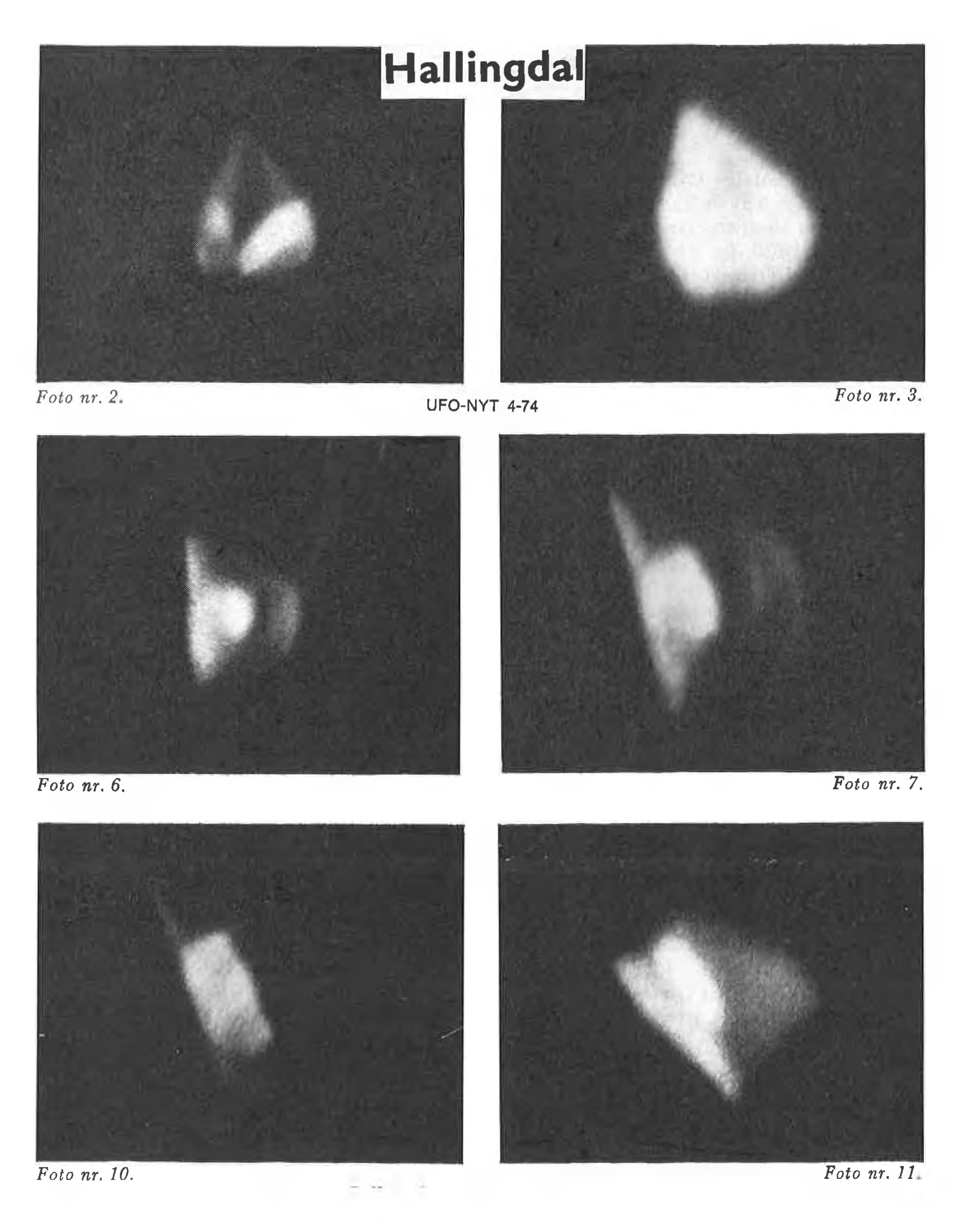


Foto nr. 2. *Foto nr. 3.* *Foto nr. 6.* *Foto nr. 7.* *Foto nr. 10.* *Foto nr. 11.*

Von UFO-Einflügen wie es gerne die Ufologen gehabt hätten,war also weder über Sarajevo/Jugoslawien,Nis/Jugoslawien,Hallingdal/ Norwegen noch Nürnberg/Deutschland der Fall.Vielmehr hat ein ganz irdischer Flugkörper mit Namen Stratosphären-Ballon für die "UFO-Invasionen" gesorgt.Das in diesem Bericht verwandte Foto-Material wurde entnommen aus SUFOI's UFO-NYT-Nr. 4/71-3/72-4/72-4/74-6/74 und aus der SUFOI-Original-Recherchierungs-Akte welche CENAP beim Besuch in Vojens (siehe Bericht in CR-Nr.88) freundlicher Weiße zur Verwendung mit nach Deutschland ausleihen konnte. Welche den gesamten Ablauf und die 12 Fotos enthält zu dem Fall Hallingdal.

Hansjürgen Köhler/CENAP

Wer kreist denn da um unseren Mond?

Diese Frage stellten sich viele Menschen am 22.06.1983 um 22.00 Uhr!Auch CENAP fragte sich dies,nachdem man sich bei der CENAP-Zentrale zum Austausch der neuesten Informationen aus der deutschen und internationalen UFO-Szene in Mannheim-Vogelstang getroffen hatte und beim Heimweg auch erst stutzte beim Blick zum völlig klaren Sternenhimmel und vor allen Dingen zum Mond. Hatte sich der Mond einen Mond geangelt oder stand unser Mond kurz vor der UFO-Invasion? Eine Antwort darauf gab es auf der aktuellen Sternkarte zu Hause,nachdem ich mit flauem Gefühl in Voraussicht auf leicht verwirrbare Mitmenschen schon die Tages-Schlagzeilen vor mir sah.
Doch wie war ich angenehm überrascht am nächsten Tage,die UFO-Invasion in der Presse fand nicht statt,vielmehr hatte man bei Bild-Zeitung einmal eine gute Idee und man stellte der Leserschaft die Frage "Weißt du,welche Sternlein stehen"? Und man führte die Planeten Venus,Saturn und Jupiter auf sowie das famose Schauspiel des Leitsterns Spica vom Sternbild Jungfrau,welcher am Vorabend unter dem Mond stand und einem den Eindruck gab,als hätte unser Mond einen Mond.Ähnliche Eindrücke werden wir bei klarem Wetter am 20.Juli und 16.August vermittelt bekommen,wenn Jupiter hinter dem Mond steht.Sicherlich werden auch an diesen Tagen Mitmenschen mit dem Bild nicht zu recht kommen und die Sternwarten anrufen,wie es am 22.Juni der Fall war,wie Werner

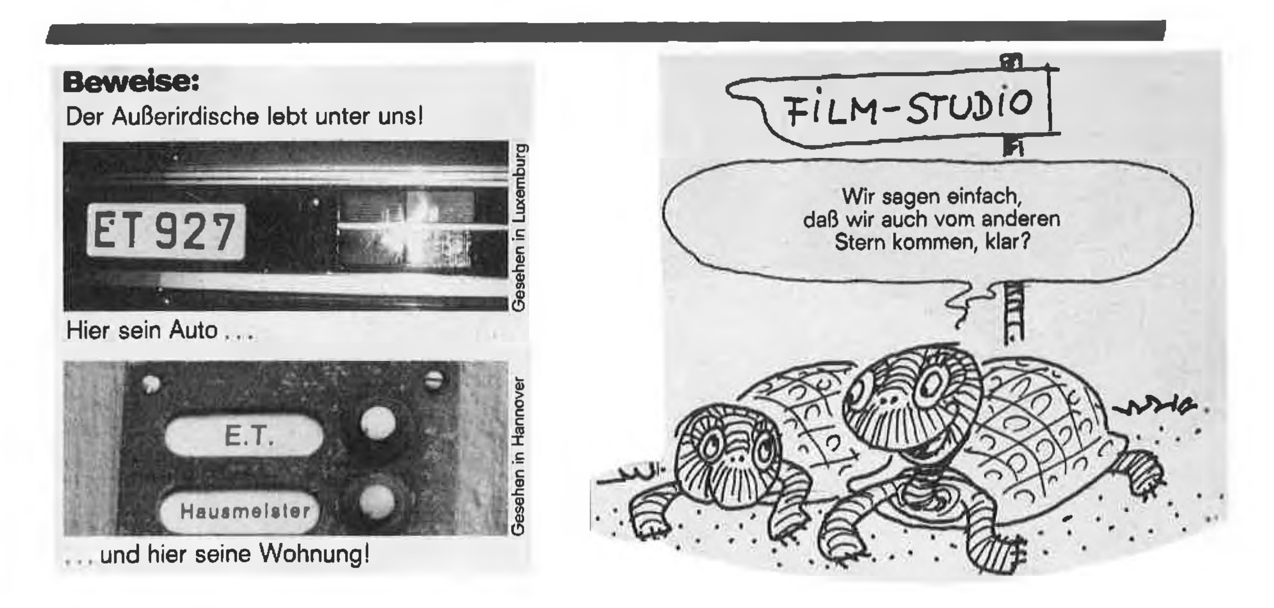
Walter mir am Telefon von meinem Arbeitsplatz mitteilte,nachdem er einen Bericht darüber im Radio/SWF-3 zur Mittagsstunde gehört hatte.

Hansjürgen Köhler/CENAP

Abb.unten: Der Sternenhimmel mit seinen Planeten und Sternbildern im Sommer,wie wir ihn bei klarem Wetter sehen können:

N
Kapella
Fuhrmann
Andromeda
Kassiopeia
Polarstern
Venus
Kl. Wagen
Gr.Wagen
Deneb
Schwan
Wega
Bootes
O
W
Atair
Leier
Herkules
Saturn
Arktur
Spica
Adler
Mond
Jungfrau
Jupiter
Schütze
Skorpion
Antares
S

Hier die hellsten Sternbilder. Oben halb rechts den Großen Wagen. Wenn Sie die hintere Achse sechs Mal nach links verlängern, finden Sie den schwach leuchtenden Polar- oder Nordstern. Links im Südwesten das sogenannte Sommerdreieck, gebildet von Deneb, Atair und Wega. Da[illegible] Kassiopeia – leicht zu finden, weil es wie ein auf den Kopf gestelltes „W" aussieht. Ganz unten im Süden Skorpion, rechts oben Venus, weiter unten Saturn, Mond und Jupiter.



Norman Collins, ein hoher Polizeioffizier, ist überzeugt: „Die drei Frauen lügen nicht. Sie haben uns keine Gespenstergeschichte aufgetischt"



So soll es in dem Ufo ausgesehen haben. Die Ungeheuer bestaunen ihr Opfer

Dr. Joseph Jaffe befragte die Frauen in Hypnose, nacheinander

Unter Hypnose schilderten drei Frauen ein schreckliches Erlebnis – Die Polizei: Sie sagen die Wahrheit

"Grüne Metall-Männchen entführten uns in ein Ufo"

Es ist spät geworden. Die drei Freundinnen Rosemary Hawkinds (27), Valerie Walters (26) und Viv Hayward (27) sind mit dem Auto auf dem Heimweg. Sie waren in Wolverhampton/England in der Disco, haben nur Fruchtsäfte getrunken.

2 Uhr nachts auf der Landstraße: Plötzlich strahlen rote und weiße Lichter ins Auto. Die Frauen schreien, haben Angst. Viv Hayward drückt das Gaspedal ihres Wagens durch. Doch nichts rührt sich.

Sekunden später scheint alles vorbei. Die Frauen rasen zur nächsten Polizeistation. Normalerweise ein Weg von fünf Minuten. Aber als sie ankommen, sind 25 Minuten vergangen. Wo ist die übrige Zeit geblieben?



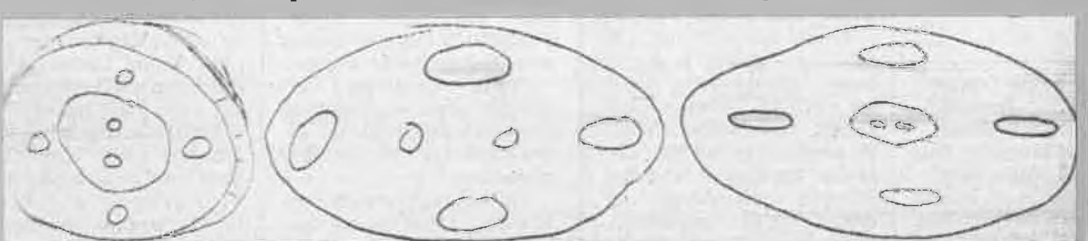


Viv Hayward (kl. Bild) in Trance und ihre Freundinnen Valerie Walters (gr. Bild r.) und Rosemary Hawkinds danach

Die Polizei handelt blitzschnell. Dr. Joseph Jaffe und ein Rechtsanwalt werden gerufen. Der Mediziner setzt die drei Frauen nacheinander unter Hypnose. Sie können sich nicht absprechen.

Doch in Trance versetzt, erinnern sie sich an die fehlenden 20 Minuten, sagen übereinstimmend: „Vor uns landete ein Ufo. Metall-Männchen mit runden, gesichtslosen Köpfen und in grünen Umhängen entführten uns in das Raumschiff. Die 1,20 m kleinen Ungeheuer tasteten uns ab, beruhigten uns mit ihren blechernen Stimmen. Plötzlich saßen wir alle wieder im Auto, als sei nichts geschehen."

Der stellvertretende Polizeichef von Manchester, Norman Collins: „Ich war bei der Hypnose dabei. Die Frauen lügen nicht."



Unabhängig voneinander zeichneten die Frauen das Ufo von außen: verblüffende Übereinstimmung

Fotos: Lnd. Express

("Bild", 6.6.83, Seite 10)

3 Frauen: Wir wurden in ein Ufo entführt

Von PETER MICHALSKI

Drei Engländerinnen fuhren nachts über die Landstraße A 5 bei Birmingham. Da blieb ihr Auto stehen – obwohl die Fahrerin Viv Hayward aufs Gas trat. Dann der Schreck: „Über uns schwebten die rot-weißen Lichter eines Raumschiffs", erinnern sich die drei – sie waren für 20 Minuten wie narkotisiert.

Lange grüne Gewänder

Die Polizei ließ die Frauen hypnotisieren. „Wir wurden in ein UFO entführt", erinnerten sich alle drei. Die Polizei: Sie sagen die Wahrheit!

● Krankenschwester Viv Hayward (27): „Die UFO-Tür öffnet sich, das Auto wird hineingesogen. Die Fremden halten mich fest. Sie sind sehr stark. Sie wollen wissen, wie wir gemacht sind. Sie ziehen an meinen Knochen, untersuchen meinen Oberkörper, dann den Rest."

● Hausfrau Valerie Walters (26): „Ein Mann und eine Frau in langen grünen Gewändern. Die Frau streift meine Schuhe ab, zieht sie an und versucht, in ihnen zu gehen. Die Geschöpfe fühlen meine Kleider und mein Haar an."

Sie rollen wie auf Rädern

● Rosemary Hawkins (27): „Ich liege auf einem langen Tisch in einem halbkreisförmigen Raum. Vier 1,20 Meter große Wesen aus Metall mit runden Körpern und runden Beinen rollen wie auf Rädern herein. Sie haben kein Gesicht, nicken, sprechen über mich."

BILD,6.6.83

Italien „wählt" UFO

Italiens Zeitungen leiden allem Anschein nach knapp drei Wochen vor den Parlamentswahlen an einem Mangel an Themen; jedenfalls „wählten" sie jetzt ein UFO für die breite Berichterstattung. Das „Unbekannte Flugobjekt" wurde über Florenz, Genua und in der Gegend von Turin gesichtet. Nach übereinstimmender Darstellung hatte es die Form einer riesigen Zigarre, drei gelbweiße Lampen und einen feuerfarbenen Schweif. dpa

Rhein-Neckar-Zeitung
Mittwoch, 8. Juni 1983

Flugkontrolleur sah UFO

MARSEILLE, 7. Juni (AFP/dpa). Der Schichtführer im Kontrollturm des Marignane-Flughafens von Marseille (Südfrankreich) will am späten Montagabend ein unidentifiziertes Flugobjekt gesichtet haben. Seinen Angaben zufolge flog das „hell leuchtende, längliche UFO" mit hoher Geschwindigkeit, vielleicht „außerhalb der Atmosphäre", ohne auf den Radarschirmen wiedergegeben zu werden. Zahlreiche andere Augenzeugen im Gebiet von Aix-en-Provence berichteten ebenfalls von einem „leuchtenden, großen weißlichen Fleck, der sich sehr schnell von Westen nach Osten bewegte". Auch über den italienischen Städten Florenz, Genua und Turin wollen Augenzeugen nach übereinstimmender Darstellung ein UFO in Zigarrenform, mit drei gelbweißen Lampen und einem feuerfarbenen Schweif beobachtet haben.

FRANKFURTER RUNDSCHAU
Mittwoch, 8. Juni 1983, Nr. 130

Aufregung um Jupiter

rt **Bonn.** — Eine Flut von Anfragen über den Riesenplaneten Jupiter, der in der besonders klaren Sommernacht auf Donnerstag als heller Punkt neben dem Mond zu sehen war, hat die Telefonzentrale der Sternwarte in Bochum zusammenbrechen lassen. Der Direktor der Sternwerte, Heinz Kaminski, teilte mit, die seltene Sternkonstellation sei tausenden von aufgeregten Bürgern völlig unerklärlich gewesen.

● So sei der automatische Anrufbeantworter zusammengebrochen. Selbst am Vormittag sei die Flut von Anfragen auch aus dem Ausland noch nicht abgerissen. Am 20. Juli und 16. August werde Jupiter wieder nah neben dem Mond zu sehen sein.

● Nach Angaben Kaminskis kamen die Anrufe unter anderem aus Italien, den Beneluxstaaten, Frankreich und Skandinavien.

Freitag, 24. Juni 1983 ABENDPOST,Frankfurt/Main

Aufregung um Punkt unter dem Mond – es war Jupiter

Bochum (AZ) – Eine seltsame Himmelskonstellation sorgte in der Nacht zum Donnerstag für Aufregung. Zahlreiche Bürger bemerkten unter dem Mond einen hell leuchtenden Punkt. Es war kein UFO und auch kein Satellit, sondern der Jupiter, der eigentlich 600 Millionen Kilometer vom Mond entfernt ist. Die perspektivische Nahstellung wird sich am 20. Juli und am 16. August wiederholen.

AZ ,München
24.Juni 1983

Feuer fiel vom Himmel

AN Darmstadt. — Ein 24jähriger Mopedfahrer aus Mühltal bei Darmstadt glaubte zunächst an „eine Begegnung der dritten Art". Vom Himmel fiel ein brennender Gegenstand. Die Flammen schlugen über einen Meter hoch. Die Polizei: Das war das Unterteil eines selbstgebastelten Heißluftballons.

Mittwoch, 22. Juni 1983

Ganz schön was los an der UFO-Front. Die Fälle, welche die BRD betreffen sind ja geklärt und in den ausländischen Vorfällen laufen Ermittlungen des CENAP. Erstes Ergebnis erbrachte der neue Entführungsfall aus England. Aus NEWS OF THE WORLD vom 5. Juni 1983 entnehmen wir folgenden Beitrag.

Geschah es?-Drei Frauen sagen sie sind von einem UFO entführt worden

Nahe Begegnung beim Shamrock Cafe Spacial-Bericht von K.Beabey

Fremde rote und weiße Lichter schwebten über drei Frauen,als sie sich auf dem Heimweg von ihrem wöchentlichen 'night out' (etwa Nachtausgang) befanden.Mysteriös ist,daß ihr Wagen außerhalb des Shamrock Cafe auf der A5 in Shropshire zum Halt kam,wenn auch der Fahrer den Fuß auf dem Gaspedal hatte.Dann verschwanden plötzlich die Lichter und das Trio fuhr erschrocken zur nächsten Polizeistation,wo sie meldeten das sie eine nahe Begegnung mit einem UFO hatten.Aber es war ihnen,als wenn irgendetwas weitaus fremderes geschehen war.Die Fahrt zur Polizeista= tion sollte 5 Minuten dauern,aber tatsächlich brauchten sie 25 Minuten. Und nun fand sich mit Hilfe der Hypnose unter strikter Kontrolle eine Er= klärung für die fehlenden 2o Minuten.Und diese ist erschreckend.Jede der Frauen erzählte unabhängig die selbe Story-das sie eine nahe Begegnung hatten,weit näher als sie sich vorstellen konnten.Jede sagte,daß sie an Bord eines Raumschiffs gebracht wurden und von fremden Wesen untersucht wurden,wonach man sie wieder freiließ. BARSCH Keine der Drei hatte an diesem Abend Alkohol gedrunken,es war eine geschehnisreiche Donnerstag- Nacht.Sie hatten alle nur Coca-Cola gedrunken.Aber,obgleich jede für sich hypnotisiert wurde,beschrieb jede das Raumschiff und dessen Insaßen auf dem gleichen Weg.Sie sagten,daß das Raumschiff aus Stahl war,rund und hell ausgeleuchtet.Sie sprachem von 4 feet großen Wesen die grün geklei= det waren und die Raummänner äußerten sich in einer scharfen Färbung in der Stimmlage.Und sie fertigen ähnliche Skizzen von dem Schiff an.NEWS OF THE WORLD hat Videoaufzeichnungen über die Frauen,wie sie ihre er= staunlichen,verlorenen Minuten wiedererleben.Und ein Forum von Experten, darunter Doktoren,ein Anwalt und ein Polizeichef,waren ebenso anwesend während der Hypnose-Sitzungen,welche weitergeführt werden.Alle Experten sind überzeugt,daß die Behauptungen der Frauen wahr sind.Der Polizei- Chef,Det.Chief Inspector Norman Collinson von Manchester's Betrugsde= zernat,sagte:"Ich bin völlig befriedigt das dies kein Schwindel ist." Und einer der Medizinmänner,Dr.Albert Kellar,sagte,daß unter Hypnose der Puls und der Blutdruck einer der Frauen hochschnellte."Diese Kon= ditionen können nicht simuliert werden",sagte er."Was auch immer ge= schah,es war für sie real." LICHTER Die drei Frauen leben alle in den Außenbezirken von Telford in Shropshire.Es sind die geschiedene Rose= mary Hawkins,27,Mutter dreier Kinder;die Hausfrauen Valerie Walters,26, und Viv Hayward,27,ihre Freundinnen.Meistens machen sie sich am Donner= stag-Abend auf den Weg in die Disko TIFFANY in Shrewsbury wo Damenwahl angesagt ist.Und es war auf der Heimfahrt in den frühen Morgenstunden, nahe dem Dörfchen Atcham,als sie zuerst die schwebenden Lichter sahen. Rosemary erzählt an was sie sich erinnerte vor der Hypnose:"Ich öffnete das Wagenfenster um eine bessere Sicht zu erlangen.Die Lichter schweb=

ten etwa 2oo feet hoch - vier waren weiß und zwei waren rot.Die Lichter wurden blendend.Es gab keinen Ton.Ich schaute auf die Uhr einmal." Es war 2 Uhr und das Trio war nur noch fünf Minuten von Zuhause entfernt.Rose= mary sagte:"Es wurde deutlich,daß wir eine fliegende Untertasse sahen-ein UFO.Es folgte uns entlang der Straße.Wir waren sehr erschrocken.Viv trat ihren Fuß auf das Gaspedal nieder,aber es wirkte als wenn die Brem= sen getreten würden." Anstellte das der Wagen aufheulend weiterfuhr,kam er beim Shamrock Cafe im Schatten des The Wrekin-Hügels zum stillstand. "Dann wurden die Lichter schwächer und die Maschine verschwand",sagte Rosemary."Wir waren so erschrocken,das wir direkt zur Telford Polizei= station fuhren." Sie erreichten diese zehn Minuten vor Drei und ihre Sichtung wurde aufgezeichnet.Aber das Trio konnte nicht darstellen,was in den fehlenden 2o Minuten geschah.Dann kontaktierte man UFO-Experte Mr.Harold Harris,ein Anwalt,und dieser setzte die Hypnose an.Drei Manch= ester Mediziner überwachten die Hypnose-Dr.Joseph Jaffe,Dr.Leslie Davies und Dr.Albert Kellar.Jede der Frauen wurde eigens in Anwesenheit von wei= teren Zeugen interviewt während die meisten Fragen Mr.Harris,der Anwalt, vorbrachte.Dies ist Rosemarys Version des Geschehens unter der Hypnose: "Wir sind erschrocken.Die Lichter sind an einem Raumschiff angebracht. Helle Lichter.Weißlich gefärbt mit gelb und rot.Sie sind so fremd.Kein Geräusch.Ich war schwebend und war nicht im Wagen bei Viv oder Val,ich fühle mich groß und wie drunken." RÄDER "Es war ein halbrunder Raum. Ich lag auf einem Bett in dem Raum,ähnlich einem langen Tisch auf einem Ständer.Da kam irgendwas daher.Ich kann es hören.Irgendetwas ist in dem Raum.Es hört sich metallisch an.Es läuft nicht dahin-es rollt auf einer Art von Rädern.Es ist etwa vier feet hoch,rund oben mit einem runden Kör= per und runden Beinen.Es schaut mich an.Es kommen weitere herbei.Es gibt das gleiche Geräusch.Es sind vier.Sie sind um mich herum.Sie haben kein Gesicht.Ihre Hände bewegten sich auf und ab.Ich weiß irgendwie sprachen sie über mich.Sie schauten nicht abscheulich aus.Ich füglte mich ent= spannt und sie waren freundlich.Ich mag sie.Ich schwebe wieder.Ich kann den Wagen sehen.Dann wird es dunkel.Ich bin wieder im Wagen.Val und Viv sind bei mir.Viv's Fuß stand hart auf dem Gaspedal.Wir versuchten davon wegzukommen." Rosemary's Freundin,die ehemalige Krankenschwester Mrs.Viv Hayward,sagte unter Hypnose,daß sie den Wagen fuhr,aber plötzlich war dieser außer Kontrolle."Ich fühlte mich fließend.Ich schwebe irgendwie empor,der waren wird aufgenommen.Ich kann die Straße nicht mehr sehen. Ich sehe eine weiße Wolke.Ich bin nicht mehr ich.Ich kann sehen,wie die Tür am UFO offen ist.Sie ist rund.Ich schaute durch das Wagenwindschutz= scheibenfenster.Das Wagendach verschwindet zuerst im UFO.Es ist so,als wenn sich zwei große Türen öffnen.Es ist alles als Stahl." Innerhalb der Maschine beschreibt sie Fenster und Lichter und eine Computerbank mit TV-Bildschirmen.Sie sagte:"Ich kann fühlen,daß diese Fremden mich

herausholen und auf einen Stuhl setzen." BEINE "Sie halten mich.Sie fühlen sich sehr kräftig an.Sie durchsuchen mich.Sie wollen wissen,wie wir beschaffen sind.Es fühlt sich an,als wenn sie irgendetwas aus meinem Körper entnehmen.Meine Beine.Es gibt einen Schmerz in meinen Beinen.Sie dringen mit ihren Händen in meine Beine ein und zerren an meinen Knochen. Sie sagen mir,ich soll nicht erschrocken darüber sein." Mit einer bär= beissigen Stimme versucht sie die Stimme der Fremden nachzumachen."Ir= gendwie sprachen sie mit mir.Ich fühlte,daß sie mich irgendie verletz= ten-dann ließen sie ab,aber ich konnte mich nicht bewegen.Sie haben mich abgetastet.Mein Oberkörper und den Rest meines Körpers.Sie trugen mich zu meinem Wagen.Das Wagen ist wieder auf der Straße." Gefragt nach ihrer Beschreibung der Kreaturen,sagte sie:"Sie waren vier feet hoch.Sie hatten keine Haare.Sie sind häßlich.Sie haben eine fremdanzuschauende Nase; dünne Arme.Ich kann nicht ihre Beine sehen.Sie waren in grüne Umhänge gekleidet.Sie sahen wie Männer aus." Valerie Walters,das dritte Mädchen des rätselhaften Trips,sagte:"Ich kann die Lichter sehen.Sie schweben auf uns zu.Da ist ein helles Licht in meinem Kopf und ich fühle mich groß und schwerfällig.Ich lief der Straße entlang und schaue mich nach Rosemarie um." Dann schreiht sie auf und sagte:"Irgendetwas berührte mich an der Schulter.Irgendetwas trägt mich davon.Ich kann es fühlen,aber ich sehe nichts.Ich höre Stimmen.Es schien als sagte man mir 'Fürchte Dich nicht'." Daheim angekommen,sagte Rosemary:"Diese Nacht reicht mir für den Rest meines Lebens.Und die hypnotischen Sitzungen sind noch nicht vorbei,ich habe noch mehr zu erzählen unter der Aufsicht der Doktoren.Es scheint, daß die Fremden auf uns gewartet haben,weil wir drei so unterschiedlich in unserem Charakter und Aussehen sind.Ich weiß,es wird Leute geben die darüber lachen.Aber wir wissen was geschah und wir sagen die Wahrheit."
PLANET Ihre Freundin Val sagte:"Ich weiß was mir geschah und das Wesen vom anderen Planeten hier waren und ich bin froh,daß sie mich aussuchten." Die Fremden mit denen Valerie sprach sind ähnlich denen,wie sie ihre Freundin Viv beschrieb-aber Valerie sah noch eine weibliche Fremde.Val sagte:"Ich erzählte dem Doktor und den Experten,daß ich einen Mann und eine frauenartige Kreatur sah,gekleidet in lange,grüne Gewänder.Die Frau war begeistert von meinen Schuhen.Sie nahm sie von meinen Füßen ab und versuchte sich die Schühe überzuziehen.Sie hatte einen bloßen Fuß.Die Kreaturen befühlten meine Kleidung und mein Haar.Ich war nicht erschro= cken davon,sondern nur von dem was vorgefallen war." Anwalt Mr.Harris, welcher die hynpotischen Sitzungen herbeiführte und Mitglied der Man= chester Unidentified Flying Object Research Association ist,sagte:"Ich habe keinen Zweifel,dieses UFO existiert.Die Frauen wurden individuell hypnotisiert und es gab keine Absprache,trotzdem beschrieben sie ähn= liche Dinge.Die Stimme ist besonders wichtig hier.Die gleiche Stimme wurde gehört von anderen Leuten,welche erklärten UFOs gesehen zu haben.

Aber niemals zuvor haben dies drei Leute vernommen,die zusammen an Bord einer solchen Maschine gebracht wurden.Dies ist ein ganz unty=pischer Fall." Die Videobänder der Hypnose-Sitzungen wurden bisher nur von den Experten und von der NEWS OF THE WORLD gesehen,sie wer=den jedoch bei einer internationalen Konferenz gezeigt werden,welche die British Unidentified Flying Objekt Research Association organi=siert.Diese wird im August in High Wycombe,Buckinghamshire,abgehalten werden.Mr.Harris sagte:"Dieser Fall ist ein lebhafter Beweis für uns. Ich bin sicher,daß diese Frauen mit fremden Wesen sprachen und das sie die Wahrheit erzählen."

Ja,es geschah - so die Experten

Die Doktoren und das Expertenforum bei den Hypnose-Sitzungen haben kei=nen Zweifel,daß die drei Frauen eine fremde Erfahrung auf ihrem Heimweg machten.Experte Mr.Michael Sacks,42,ein Mitglied der Manchester Uniden=tified Flying Object Research Association,sagte:"Dieser Fall muß uns da=von überzeugen,daß irgendetwas vor sich geht.Das meist-erstaunliche Di=ng ist der Zeitfaktor.Diese Frauen hätten nie erfahren was vor sich gegangen ist,wenn sie nicht bemerkt hätten das ihnen 2o Minuten fehlen." Nacheem er Rosemary unter Hypnose sah,meinte er noch:"Es gab keine Mög=lichkeit für die Frauen sich vor der Hypnosebefragung untereinander ab=zusprechen.Ich glaube es gibt keinerlei Grund,warum man den Frauen miß=trauen sollte." TRAUMATISCH "Alle Zeichen,die sich unter Hypnose uns zeigten,weisen auf eine traumatische Erfahrung hin." Mr.Sacks,welch=er erklärt selbst ein UFO gesehen zu haben und Vorträge darüber in ganz England abhält,sagte noch:"Ich zweifle ob wir nochmals soetwas erfahr=en werden." Experte Det.Chief Inspector Norman Collinson,39,Deputyhead der Großen Manchester Polizei Betrugskommission,sagte:"Ich bin völlig befriedigt darüber,daß dies kein Schwindel ist." Experte Mr.Harold Har=ris,ein Rechtsanwalt,sagte:"Diesen Frauen fehlt eine bestimmte Zeit. Was während dieser Zeit vor sich ging,erbrachte die Hypnose.Ich bin fast vollständig überzeugt,daß irgendetwas diesen Damen zustieß und das dieses UFO existierte.Es war eine verrückte Maschine von unbekannter Herkunft." WAHRHEIT Doktor Joseph Jaffe,welcher im Dienst der Hypno=therapy Clinic des Departments für Psychiatrie am North Manchester General Hospital,sagte:"Ich finde dies extrem interessant.Dies ist mehr eine Sache für die Experimentalforschung,so kann ich nicht mehr dazu sagen." Doktor Leslie Davies,ein Doktor der Homeopathy,führte einige der Hypnosesitzungen durch,er sagt:"Die Damen waren voll unter Hypnose und was sie sagten war unfreiwillig.Sie wurden einzeln befragt und es gab Zeugen im Raum und ich glaube nicht,daß sie uns irgendetwas erzäh=len würden was etwas anderes wäre als die Wahrheit betreffs dem was sie sahen." Doktor Albert Kallar,ein praktizierender Arzt,sagte:"Die



News of the World, June 5, 1983

...ed by UFO

CLOSE ENCOUNTER AT SHAMROCK

HYPNOTISED : Viv

SPECIAL REPORT

by KEITH BEABEY and PIPPA SIBLEY

POLICE chief Collinson with Michael Sacks

THE SPOT where a UFO captured the women

HYPNOTIST : Dr Jaffe

KIDNAPPED: Valerie and Rosemary, UFO victims

...it happen?..

...ANGE red, and white lights hovered overhead as three women drove home from their weekly night out.

Mysteriously, their car came to a halt outside the Shamrock cafe on the A5 in Shropshi...

LAWYER Harris

Victims' view of the ship

UNCANNY : Under hypnosis the three women produced similar drawings of the spaceship's underside



Dame mit der ich sprach,erzählte mir von dem Eindruck den sie als erste auf das ganze Geschehen hatte.Dann in der Hypnose zeigte sie eine da= von getrennte Angstreaktion.Ihr Puls sprang von 7o auf 136 und ihr Blutdruck stieg an.Diese Konditionen können nicht simuliert werden." "Es gibt keinen Zweifel darüber-was ihnen geschah war real und sie erlebten den absoluten Horror.Es gibt keinen Zweifel,sie waren voll unter Hypnose und sagten die Wahrheit..."
Soweit also NEWS OF THE WORLD.Am 9.Juni 83 stellte ich eine Anfrage zu diesem Fall an Ian Mrzyglod vom PROBE REPORT.Mit Brief vom 17.6. übermittelte er mir den gleichen Zeitungsbericht und einen Kommentar: "Ich glaube das dies eine Fälschung ist,weil Harry Harris (MUFORA) an fremde Wesen glaubt,und er hat jeden Zeugen hypnotisiert bisher um Fremde zu finden,er geht soweit bis er Fremde findet.Die Leute brauchen ihm nur eine Sichtung zu melden,und sobald er sie hypnotisiert begin= nen sie Geschichten über Raumschiffe und Entführungen zu erzählen." Mehr brauche ich derzeit nicht anzufügen...

Werner Walter,CENAP-Staff